

Anspruchsvolles Programm zum Abschluss der Konzertsaison

VERANSTALTUNG Deutsche, italienische und mährische Gesänge beeindrucken Zuhörer im Kreishaussaal

WITTMUND/AH – Es war ein besonderes Konzert, für das der Kulturring Wittmund die bekannten Wittmunder Sopranistinnen Birgit Brodisch und Frauke Schulze sowie die Auricher Pianistin Claudia Siebecke am vergangenen Sonntag im großen Saal des Kreishauses gewinnen konnte.

Zwar machten andere Veranstaltungen an dem Wochenende – wie etwa die Gewerbeschau in Wittmund – der Veranstaltung zu schaffen. Auch das sonnige Wetter hatte wohl einige Musikliebhaber davon abgehalten, den Weg in den Kreishaussaal zu finden. Dennoch war der Saal an diesem Nachmittag zu zwei Dritteln gefüllt.

Das hoch anspruchsvolle Programm war sicher zum Teil eine klangliche Heraus-



Die Wittmunder Sopranistinnen Birgit Brodisch (r.) und Frauke Schulze sowie die Auricher Pianistin Claudia Siebecke gaben ein eindrucksvolles Konzert.

BILD: FRANK BINNBERG

forderung für das Publikum, das sich aber gerne von den Wittmunder Sopranistinnen

Birgit Brodisch und Frauke Schulze sowie der Auricher Pianistin Claudia Siebecke in

die Welt des Liebens und Leidens entführen ließ. Bereits zum vierten Mal präsentierte das Trio auf Einladung des Kulturrings Wittmund klassische Liedgesänge für Solosang sowie Duette. Diesmal standen deutsche, italienische und mährische Gesänge sowie Auszüge aus berühmten Liederzyklen auf dem Programm.

Mit Auszügen aus weltbekannten Liederzyklen der großen und dramatischen Komponisten Richard Wagner (Wesendonk-Lieder), Richard Strauss (Vier letzte Lieder), Gustav Mahler (Rückert-Lieder), aber auch mit italienischen Volksliedern von Paolo Tosti wurde der erste Teil des Konzertprogramms eröffnet.

Im zweiten Teil folgten ro-

mantische Lieder und Duette von Johannes Brahms und Antonin Dvorak (Mährische Gesänge) sowie Auszüge aus der Winterreise von Franz Schubert. Zwischen den einzelnen Liedblöcken gaben die Sängerinnen launig Informationen über die Komponisten und deren Werke zum Besten. Die Zuhörer zeigten sich bereits während der Pause des Konzertes sehr begeistert von diesen in Ostfriesland nicht oft zu hörenden musikalischen Leckerbissen und spendeten begeisterten Applaus.

Mit dem eindrucksvoll vorgetragenen Brahms-Duett „Verstohlen geht der Mond auf“ verabschiedeten die Künstlerinnen die laufende Saison 2014/15 des Kulturrings.